



Lueger inversus

Umgestaltung des Lueger-Denkmal – eine Notwendigkeit

Das Lueger Denkmal bleibt im Ganzen bestehen, die Figur Luegers wird an den Schuhen vom Sockel abgetrennt, gereinigt und kopfüber mit dem leicht abgeflachten Haupt auf die Sockelfläche montiert. Zusätzliche Stabilisierung bringt ein rückwärtig angeschweißter L-Träger, welcher die Figur mit dem Steinsockel verbindet. Zusätzlich zum vorhandenen Schriftzug *Lueger* wird in das untere Podest *inversus* eingraviert.

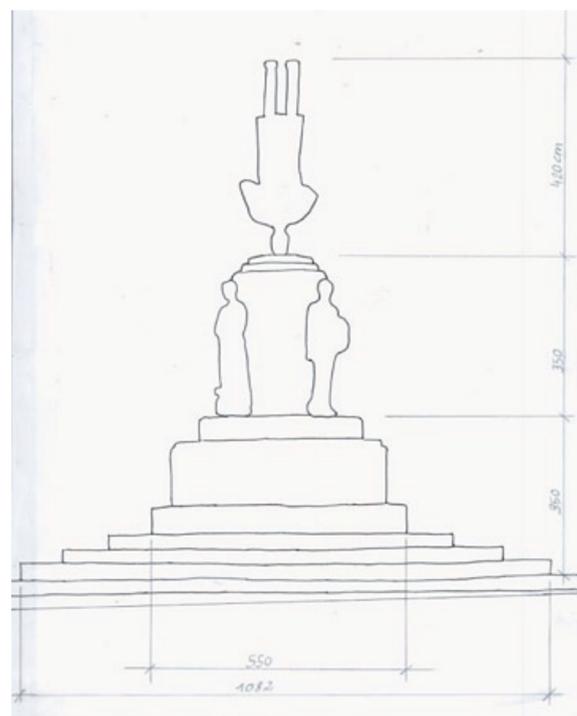
Diese Form des Denkmals setzt mannigfaltige Gefühle frei: zuerst wirkt es verblüffend, verstörend, empörend. Dann entfaltet es Assoziationen der Artistik und des Humors. Im Betrachter werden Sehgewohnheiten aufgestört, ein kathartischer Schreck wird ausgelöst.

Politik ist das Ergebnis komplexer interaktiver und selbstorganisierter Prozesse. Der Rechtspopulismus arbeitet am Kippen des vorhandenen, von ihm verachteten Systems. Verzerrung von Realitäten mittels zynischer Behauptungen und Verdrehung von Begriffen (Begriffsdiffusion) sind verbale Instrumente des Bemühens, differenziertere demokratische Systeme zu unterlaufen, außer Kraft zu setzen.

Der umgedrehte Lueger ist ein Sinnbild für das Ergebnis, wohin konsequente xenophobe Agitation eine Gesellschaft führt, nämlich in die Umkehrung komplexer pluralistischer Prozesse hin zum Absterben durch Gewalt.

Lueger inversus bedeutet gleichzeitig auch ein dialektisches Auf-den-Kopf-Stellen aktueller populistischer Aufregtheit und Koketterie mit Ewiggestrigen hin zu einer gefestigten, weil Geschichte durchlittenen, Haltung gegen den irrlichternden Nonsens von Rechtsaußen.

In diesem Sinne ist **Lueger inversus** ein Stachel wider die Vergesslichkeit im Fleische Wiens, ein Irritationspräsent für alle In- und AusländerInnen.



Lueger inversus

The transformation of the Lueger Monument – a necessity

The Lueger Monument as a whole will remain intact. Lueger's figure will be separated at the shoes from the pedestal, cleaned, and with the head slightly leveled, will be replaced upside down on the pedestal. For additional stability, a welded L-shaped support will reconnect the figure from behind to the stone pedestal. In addition to the word *Lueger* already at hand, *inversus* will be engraved on the lower platform.

This representation of the monument sets free a diversity of feelings: at first, it is bewildering, disturbing, appalling. Then the artistic and humorous associations unfold. The customary way of viewing things will be distorted; a cathartic shock will be triggered.

Politics is the result of complex interactive and self-organized processes. Right-wing populism works to disrupt the existing systems that it disdains. Distortions of reality through cynical assertions and contortions of concepts are verbal instruments used to attempt to infiltrate differentiated democratic societies, to make them dysfunctional.

The reversed Lueger Monument symbolizes the consequences of the systematic, xenophobic agitation of a society, namely the reversal of complex pluralistic processes leading to annihilation through violence.

Lueger inversus emphasizes, at the same time, the necessity to turn the populist excitement and flirtation with the political dielhards upside down in order to arrive at a consolidated stance – taking history into consideration – against the misleading nonsense of the extreme right-wingers.

In this respect, the **Lueger inversus** is also a prick in Vienna's heart to arouse her indifference, a present of stimulation for citizens and foreigners alike.